

Kleine Anfrage

## Stärkung der Pflegeberufe

---

Frage von Landtagsabgeordneter Georg Kaufmann

Antwort von Regierungsrat Manuel Frick

### Frage vom 05. Dezember 2023

Die Familienhilfe Liechtenstein, die Lebenshilfe Balzers, die Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe sowie das Liechtensteinische Landesspital gelangten vor einiger Zeit an den Landtag mit der Bitte, Gelder zu sprechen, um den Pflegeberuf zu stärken. In Anlehnung an die vom Schweizer Volk deutlich angenommene Schweizer Pflegeinitiative sollen damit auch in Liechtenstein Massnahmen zur Stärkung der Pflege in die Wege geleitet werden, um dem zunehmenden Bedarf in der ambulanten und stationären Pflege gerecht zu werden, konkurrenzfähig zu bleiben und den Anschluss nicht zu verpassen. Der Landtag hat im Rahmen der Budgetdebatte im November Gelder in der Höhe von insgesamt CHF 2'308'000 gesprochen, welche ab dem 1. Januar 2024 zur Verfügung stehen sollten. Nun hat die Regierung noch einige Abklärungen zu treffen, welche allenfalls zu einer Verzögerung führen könnten. Meine Fragen:

- \* Wie weit ist die Regierung mit den zusätzlichen Abklärungen?
- \* Kann der Termin vom 1. Januar 2024 eingehalten werden?
- \* Falls nein, bis wann rechnet die Regierung mit der endgültigen Klärung der Auszahlungsmodalitäten?
- \* Wird die Regierung in diesem Fall eine rückwirkende Auszahlung per 1. Januar 2024 ins Auge fassen?

### Antwort vom 07. Dezember 2023

Zu Frage 1:

Die Regierung hat für die weitere Prüfung der Anträge ein externes Gutachten in Auftrag geben.

Zu Frage 2:

Das Gutachten soll Anfang 2024 vorliegen.

Zu Frage 3:

Nach Eingang und Prüfung des externen Gutachtens können die Anträge neuerlich geprüft und beurteilt werden.

Zu Frage 4:

Eine rückwirkende Auszahlung per 1. Januar 2024 ist möglich und wünschenswert.